

Albert Reinhardt
Zempiner Steig 10
13 503 Berlin
albert_reinhardt@web.de
Tel.: 030/ 436 29 74

Albert Reinhardt, Zempiner Steig 10, 13 503
Berlin

An die
Hartz-KOMMISSION
z. H. Herrn Hartz
Wilhelmstr. 49

11 017 Berlin

Arbeit-Ökologie-Nachhaltigkeit (offener Brief)

7. Juli 2002

Sehr geehrter Herr Hartz,
sehr geehrte Kommissionsmitglieder,

zu Ihrer Kenntnisnahme und kritischen Überprüfung übersende ich Ihnen als Anlage die Kopie eines Briefes vom Mai (1999) an alle **politischen** Teilnehmer der Gespräche zum „**Bündnis für Arbeit**“.

Es handelt sich um einen sehr weitreichenden Vorschlag, mit dessen Hilfe makro- und mikrowirtschaftliche Strukturen besser aufeinander bezogen wären als dies bisherige Praxis ist.

Die in der Anlage beschriebenen Vorschläge von 1996 wurden zuletzt 1999 aktualisiert.

Aus heutiger Sicht würde ich für eine praktische Erprobung dieser Vorschläge in einem der neuen Bundesländer (bzw. Berlin) plädieren (entsprechend dem „Pfälzer-Modell“).

Insbesondere vor dem Hintergrund, dass effektives, politisches Handeln im Rahmen der Europäischen Union, auf nationaler Ebene in Zukunft sicherlich nicht einfacher wird, möchte ich die Vorteile dieser, auf Selbst-Steuerungsmechanismen beruhenden Vorschläge hervorheben.

Ich hoffe die mangelhafte Darstellung des Vorschlages verstellt nicht den Blick auf seinen Gehalt. - Auch möchte ich mich keinesfalls als „Wirtschafts-Fachmann“ ins Spiel bringen, was aber wäre, wenn beide Seiten recht hätten, sowohl die Kritiker der Nachfrage-Theorie, wie auch die Kritiker der Angebots-Theorie!?

Nach allem was jetzt schon über Ihre Kommission in der Presse zu erfahren ist, habe ich die Hoffnung, dass nun von vielen Menschen gemeinsam neu über die vielfach festgefahrenen Strukturen nachgedacht wird.

Ich würde mich freuen, wenn auch meine Vorschläge mit in diese "Diskussionsrunde" geworfen würden!

Mit freundlichen Grüßen

Albert Reinhardt